

DER ERZDIÖZESE FREIBURG

Freiburg im Breisgau, den 7. April 1987

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel 1987. — Neuer Bibelkurs in der Region Odenwald/Tauber. — L'Osservatore Romano in deutscher Sprache. — Pfingstliche Meditationen und Gebete. — Warnung. — Stelle für einen Ruhestandsgeistlichen. — Besetzung einer Pfarrei. — Ernennung. — Entpflichtungen. — Verzicht. — Zuruhesetzungen. — Versetzungen. — Ausschreibung von Pfarreien. — Im Herrn sind verschieden.

Nr. 49

Ord. 2. 4. 87

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel 1987

Am Sonntag, dem 31. Mai 1987, findet der 21. Welttag der sozialen Kommunikationsmittel statt. Er steht in diesem Jahr unter dem Thema: *Soziale Kommunikation und Förderung von Gerechtigkeit und Frieden.*

In der Sammelsendung 5/1987 des Erzbischöflichen Seelsorgeamtes, die Anfang Mai zur Auslieferung kommt, werden den Pfarreien Arbeitshilfen und Hinweise für die Gestaltung des Welttages zugehen.

Am Tag selbst ist die angeordnete Kollekte zu halten. Das Ergebnis ist ohne Abzug alsbald auf das Konto der Erzbischöflichen Kollektur Freiburg beim Postgiroamt Karlsruhe Nr. 2379-755, BLZ 660 10075, mit dem Vermerk „Welttag der sozialen Kommunikationsmittel 1987“ zu überweisen.

Nr. 50

Ord. 26. 3. 87

Neuer Bibelkurs in der Region Odenwald/Tauber

Am 22. August 1987 wird in Säckach-Klinge der einjährige Kurs „Aus dem Wort Gottes leben — Eine Einführung in die Bibel“ beginnen. Dieser Bibelkurs richtet sich an interessierte Jugendliche und Erwachsene und wird vom Institut für Pastorale Bildung Freiburg und vom Geistlichen Zentrum Neusatzek in Zusammenarbeit mit der Regionalstelle durchgeführt.

Ziel des Kurses ist es,

- zum privaten und gemeinschaftlichen Lesen der Bibel, insbesondere des Neuen Testaments, hinzufügen,
- exegetische und theologische Grundkenntnisse zu vermitteln, die für das Verständnis der Bibel wichtig sind,
- dazu befähigen, in Zusammenarbeit mit dem Pfarrer Bibelkreise in der Gemeinde zu begleiten.

Insgesamt sind neun Studententage, in einem Abstand von jeweils vier bis sechs Wochen vorgesehen. Dabei werden zentrale Themen der Hl. Schrift unter Leitung von qualifizierten Referenten erarbeitet.

Träger: Institut für Pastorale Bildung
Geistliches Zentrum Neusatzek

Kursleitung: Dipl.-Theol. Gottlieb Brunner, M. Div.,
Regionaldekan Ludwig Hönlanger

Ort: St. Bernhard-Saal
6966 Säckach-Klinge

Auskunft und Anmeldung: Institut — Bibelkurs,
Turnseestraße 24, 7800 Freiburg,
Tel. (0761) 2188-581

Nr. 51

Ord. 27. 3. 87

L'Osservatore Romano in deutscher Sprache

Die Mitverantwortung für die deutschsprachige Ausgabe des L'Osservatore Romano ist auf Wunsch des Heiligen Stuhles mit der Druckverlegung von Rom nach Deutschland ab 1. 1. 1986 von den Deutschen Bischöfen übernommen worden. Seit dem 1. 1. 1986 werden in der deutschsprachigen Ausgabe auch alle päpstlichen Erklärungen, Verlautbarungen und Enzykliken dokumentiert. Dadurch ist sichergestellt, daß die Bezieher des L'Osservatore Romano schnellstmöglich über alle wesentlichen päpstlichen Verlautbarungen informiert werden können. Da bisher nur wenige Pfarreien Abonnenten des L'Osservatore Romano in deutscher Sprache sind, werden die Pfarrer darauf hingewiesen, daß ab 1. 1. 1987 ein Exemplar der deutschsprachigen Ausgabe des L'Osservatore bei der Schwabenverlag AG, Verlagshaus — Druckhaus, Sennefelderstr. 12, Postfach 4280, 7302 Ostfildern (Ruit), auf Kosten der Pfarrei bezogen werden kann.

Pfingstliche Meditationen und Gebete

In diesem Jahr bietet MISSIO-Aachen für Pfingsten zur Eröffnung des Marianischen Jahres die Meditations- und Gebetsanregung „Maria— Frau unter dem Kreuz“ an. Das Gebetsbild greift die Intention Papst Johannes Paul II. auf, leidenden alten und kranken Menschen ihre Sendung als Mitträger des missionarischen Auftrags der Kirche bewußt zu machen.

Das 12seitige Gebetsbild (Gotteslob-Format) kann kostenlos bezogen werden. Bisherige Empfänger erhalten diese Gebetstexte unaufgefordert zugesandt. Neue Bezieher richten ihre Bestellung bitte an: MISSIO, Hermannstr. 14, 5100 Aachen.

Warnung

Zur Zeit hält sich in der Bundesrepublik ein gewisser Wladislaw Biernacki auf. Zusammen mit einigen Anhängern bietet er Veranstaltungen an, bei denen er über angebliche „Offenbarungen“ spricht und gibt vor, Krankheiten und Teufelsaustreibungen zu vollziehen. Biernacki spricht polnisch und wird von einer Dolmetscherin begleitet. Er täuscht die Gläubigen durch frommes Gebaren (Singen von Marienliedern und Beten des Rosenkranzes) und schürt durch seine „Botschaft“ Katastrophen- und Höllenängste. Besonders verwerflich sind seine antisemitischen Aussagen, die bis zur Hetze gegen das jüdische Volk gehen.

Vor Veranstaltungen von und mit Biernacki wird gewarnt. Kirchliche Räume dürfen nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Gläubigen sind beim Auftreten Biernackis in geeigneter Weise zu informieren.

Stelle für einen Ruhestandsgeistlichen

Das Pflegeheim Vincentiushaus GmbH in Baden-Baden (115 Betten) sucht einen Priester im Ruhestand, der bereit ist und sich in der Lage sieht, die Seelsorge in diesem Haus zu übernehmen.

Das zuständige Pfarramt ist bei der Wohnungssuche behilflich.

Interessenten wenden sich bitte an das Katholische Pfarramt der Stiftskirche, 7570 Baden-Baden, Schloßstraße 6, Telefon (07221) 24948.

Besetzung einer Pfarrei

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 31. März 1987 die Pfarrei *St. Michael Wiesenbach*, Dekanat Kraichgau, dem bisherigen Pfarradministrator *Gerhard Hemker* verliehen.

Ernennung

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 30. März 1987 Herrn Geistl. Rat *Elmar Landwehr*, Lauda, zum *Dekan* des Dekanats Lauda wiederernannt.

Entpflichtungen

Mit Wirkung vom 1. April 1987 wird Herr *Mathias Trennert-Helwig* von seiner Aufgabe als Studentenpfarrer entpflichtet (Studienurlaub).

Mit Wirkung vom 30. April 1987 wird Herr *P. Jacob Franz SAC* aus gesundheitlichen Gründen von seiner Aufgabe als Vikar der Pfarrei *St. Gallus Sulz-Glatt*, Dekanat Zollern, entpflichtet.

Herr Geistl. Rat *P. Philipp Hollerbach SDB* von seiner Aufgabe als Krankenhausseelsorger am Diakonissen- und Heinrich-Lanz-Krankenhaus in Mannheim entpflichtet.

Verzicht

Der Herr Erzbischof hat den aus Gesundheitsgründen eingereichten Verzicht von Herrn Pfarrer Geistl. Rat *Paul Wik* auf die Pfarreien *St. Nikolaus Elzach* und *St. Wendelin Elzach-Yach*, Dekanat Waldkirch, zum 1. Mai 1987 angenommen.

Zurruhesetzungen

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht der nachstehend genannten Pfarrer auf ihre Pfarrei angenommen und ihrer Bitte um Zurruhesetzung entsprochen:

Geistl. Rat *Ferdinand Veit*, Pfarrei *Guter Hirte Mannheim-Schönau*, Dekanat Mannheim, zum 1. Mai 1987,

Geistl. Rat *Wilhelm Topp*, Pfarrei *St. Georg Bisingen-Zimmern*, Dekanat Zollern, zum 1. Juni 1987,

Geistl. Rat *Theo Heiberger*, Pfarrei *St. Stephan Freiburg-Munzingen*, Dekanat Freiburg, zum 1. Juli 1987,

Geistl. Rat *Adolf Herrmann*, Pfarrei *St. Josef Rheinfelden*, Dekanat Säckingen, zum 1. Juli 1987,

Geistl. Rat *Theodor Benz*, Pfarrei *Mariä Himmelfahrt Friesenheim-Schuttern*, Dekanat Lahr, zum 1. September 1987.

Der Herr Erzbischof hat der Bitte von Herrn Religionslehrer *Gustav Birnbreier*, Bühl-Neusatz, um Zurruesetzung zum 1. August 1987 entsprochen.

Der Minister für Justiz in Baden-Württemberg hat mit Wirkung vom 1. Juli 1987 Herrn *Leonhard Kempf*, Oberpfarrer bei der Vollzugsanstalt in Freiburg, in den Ruhestand versetzt.

Versetzungen

1. April: *Rudolf Göser*, Studienurlaub, als Studentenfarrer nach Konstanz
21. April: Vikar *Peter Kohl*, Offenburg, als Repetitor an das Collegium Borromaeum Freiburg

Ausschreibung von Pfarreien

(siehe Amtsblatt 1975, S. 399, Nr. 134)

Mannheim-Schönau, Guter Hirte, Dekanat Mannheim
Freiburg-Munzingen, St. Stephan, Dekanat Freiburg
Elzach, St. Nikolaus, Dekanat Waldkirch, mit Pastoration der Pfarreien *Elzach-Yach*, St. Wendelin, und *Oberbiederbach*, St. Mansuetus
Rheinfelden, St. Josef, Dekanat Säckingen, mit Pastoration der Pfarrei *Rheinfelden-Warmbach*, St. Gallus
Leibertingen, St. Peter und Paul, Dekanat Meßkirch, mit Pastoration der Pfarreien *Leibertingen-Kreenheinstetten*, St. Michael, und *Leibertingen-Thalheim*, St. Laurentius
Aborn-Eubigheim, St. Maria, Dekanat Lauda, mit Pastoration der Pfarrei *Aborn-Berolzheim*, St. Kilian

Meldefrist: 28. April 1987

Im Herrn sind verschieden

27. März: Pfarrer i. R. *Emil Krämer*, Marxzell-Schielberg, † in Karlsruhe
29. März: Pfarrer i. R. Geistl. Rat *Ernst Vögt*, Wutöschingen, † in Wutöschingen

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

Amtsblatt
der Erzdiözese Freiburg

Nr. 9 · 7. April 1987
M 1302 B

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 7800 Freiburg
im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88-1.
Verlag: Druckerei Heinz Rebholz, 7800 Freiburg im
Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 64 94.
Bezugspreis jährlich 50,— DM einschließlich Postzustell-
gebühr.

Bei Adreßfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 9 · 7. April 1987
